Pressemitteilung

Ingolstadt, 03.11.2026

BÜCHL macht industrielles ROCKWOOL®-Steinwolle-Recycling möglich

Recyclingtechnische Aufbereitung im Projekt mit BASF und ROCKWOOL TECHNICAL INSULATION (TI) eröffnet neue Wege für die Kreislaufführung technischer Dämmstoffe.

Technische Steinwolle-Dämmstoffe aus Industrieanlagen lassen sich nach ihrem Rückbau wieder als Rohstoff für die Neuproduktion nutzen. Ein Projekt am BASF-Standort Ludwigshafen zeigt, wie ein entsprechender Stoffkreislauf unter industriellen Bedingungen funktionieren kann. Die BÜCHL Entsorgungswirtschaft und Partner 3 R Re:cycon übernahmen dabei in Kooperation mit ROCKWOOL TI nach eigenen Angaben die recyclingtechnische Aufbereitung der zurückgebauten Dämmstoffe.

Aus schwer verwertbaren Dämmstoffen werden Sekundärrohstoffe

Technische Steinwolle-Dämmstoffe sind häufig mit Drahtnetzen, Kaschierungen oder weiteren Bestandteilen verbunden. Das erschwert die stoffliche Verwertung. Im Projekt mit BASF und ROCKWOOL TI stand daher die Frage im Mittelpunkt, wie sich diese Materialien sortieren, aufbereiten und in einen industriellen Rohstoffkreislauf zurückführen lassen.

BÜCHL brachte seine Kompetenz, seine Aufbereitungsanlagen und sein Logistiknetzwerk als Recyclingpartner von ROCKWOOL® in die praktische Umsetzung ein. Durch die Aufbereitung werden geeignete Steinwolleabfälle für eine erneute stoffliche Nutzung in der Produktion von Steinwolle vorbereitet. So kann aus einem bislang schwer verwertbaren Abfallstrom ein Sekundärrohstoff für die Herstellung neuer Dämmstoffe entstehen.

Praxiserprobung am Standort Ludwigshafen

Im Zuge von Rückbauarbeiten an einem Tanklager am BASF-Standort Ludwigshafen wurden 2025 mehrere Tonnen Steinwolle-Drahtnetzmatten (mit Produktionsjahr nach 1996 und somit nicht gefährlicher Abfall) für die Erprobung des Recyclingansatzes verfügbar. Das Projekt betrachtete die Prozesskette vom Ausbau und der Erfassung über die Logistik bis zur Aufbereitung und Rückführung in die Produktion.

Die Zusammenarbeit zwischen den Partnern BÜCHL Entsorgungswirtschaft, 3 R Re:cycon und ROCKWOOL TI zeigt, welche Bedeutung spezialisierte Recyclingunternehmen für die Entwicklung industrieller Kreisläufe haben: Erst wenn die Abfallmaterialien in geeigneter Qualität aufbereitet werden, wird ihre erneute Verwendung als Rohstoff möglich.

„Kreislaufwirtschaft entsteht dort, wo Industrie und Recyclingwirtschaft gemeinsam praktikable Lösungen entwickeln. Das Projekt mit BASF und ROCKWOOL zeigt, welches Potenzial in der stofflichen Verwertung technischer Dämmstoffe steckt – und wie wichtig die Kompetenz spezialisierter Recyclingunternehmen für die Ressourcenschonung ist“, sagt Jürgen Kienlein, Geschäftsführer der BÜCHL Entsorgungswirtschaft.

Perspektive für weitere Industriestandorte

Der erprobte Ansatz kann als Grundlage für weitere industrielle Recyclingvorhaben dienen. Ziel ist es, geeignete technische Steinwolle-Dämmstoffe, die nach 1996 produziert wurden und zum Austausch anstehen, künftig verstärkt zu lokalisieren, zu erfassen, zu recyceln und stofflich zu verwerten. Das vermeidet die unwiederbringliche Deponierung der Abfälle und trägt dazu bei, natürliche Rohstoffe zu schonen. BÜCHL sieht darin ein weiteres Anwendungsfeld für praxisnahe Recyclinglösungen in der Industrie.

Bildmaterial:



Bild: Technische Dämmung von Rohrleitungen und Anlagenteilen in einer Industrieanlage (Symbolbild).

Bildnachweis: Dina / Adobe Stock (KI-generiert)

Nutzungshinweis: Das Bild darf ausschließlich in Verbindung mit dieser Pressemitteilung veröffentlicht und nicht in anderer Weise verwendet oder verbreitet werden.

Über BÜCHL Entsorgungswirtschaft

Die BÜCHL Entsorgungswirtschaft ist Teil der BÜCHL Gruppe und entwickelt Lösungen für die Entsorgung, Aufbereitung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen. BÜCHL ist offizieller Recyclingpartner von ROCKWOOL®.

www.buechl.de

Über BÜCHL Gruppe

Die BÜCHL Gruppe steht seit 1951 für Tradition, Innovation und verantwortungsvolles Wirtschaften. Mit den Geschäftsbereichen Recycling und Entsorgung (1), Forschung, Planung, Entwicklung, Beratung (2) sowie erneuerbare Energien (3) entwickelt die Unternehmensgruppe Lösungen für eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und setzt diese um. Das Familienunternehmen in dritter Generation hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Knowhow-Führer und Innovationstreiber der Kreislaufwirtschaft entwickelt. Das Firmenmotto „eine Idee voraus“ prägt die Unternehmenskultur.

Aktuell arbeiten 600 Mitarbeitende an 14 Standorten in 2 Ländern für die BÜCHL Gruppe. Das Portfolio reicht von Entsorgungsdienstleistungen und Recyclingtätigkeiten über die eigene Softwareentwicklung, die Ingenieur- und Planungsbüros bis hin zum firmeneigenen Forschungsinstitut. So entstehen ganzheitliche Lösungen von der Idee bis zur Umsetzung sowie vielfältige Karrieremöglichkeiten und Perspektiven für die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden. All dies in einer sicheren Branche und einem Unternehmen, das sich zukunftsfähig aufgestellt hat.

www.buechl-gruppe.de

Pressekontakt:

Rebekka Forchheimer
Marketing-Managerin
BÜCHL Gruppe
Tel: + 49 841 - 96 46 34
Email: rebekka.forchheimer@buechl.de